

Niederschrift

über die Sitzung des Jugend- und Kulturausschusses
der Stadt Fürstenau am 10.11.2005

Anwesend:

Vorsitzender

Herr Herbert Gans, Ratsherr

stellvertretende Vorsitzende

Herr Rudolf Lühn, Beigeordneter (I. stellv. Vorsitzender)

Mitglieder

Herr Ernst Ehmke,
Herr Helmut Freye, Ratsherr
Frau Sigrid Gerner, Ratsfrau
Herr Hermann Korte,

Vertretung für Herrn Josef Thale

Vertretung für Herrn Aloys
Reinermann, ab 18.02 Uhr,
während Punkt 7

Frau Galina Lomp, Ratsfrau
Herr Frank Nunn, Ratsherr
Herr Horst Selker, Ratsherr
Frau Ursula Skubsch, Ratsfrau
Herr Friedhelm Spree, Ratsherr

Hinzu gewählte Mitglieder mit beratender Stimme

Frau Sigrid Barlage,
Herr Walter Möller,

Verwaltung

Herr Helmut Kamlage, Stadtdirektor
Herr Paul Weymann,
Frau Marlies Kohlhaußen,

Protokollführerin

Es fehlen:

Herr Aloys Reinermann, Ratsherr
Herr Josef Thale, Ratsherr
Herr Stefan Dieckhoff, hinzu gewähltes Mitglied
Herr Holger Schulting, hinzu gewähltes Mitglied

Verhandelt:

Fürstenau, den 10.11.2005,
im Sitzungssaal des Verwaltungsgebäudes der Samtgemeinde Fürstenau,
Schlossplatz 1, 49584 Fürstenau

Öffentlicher Teil:**Punkt Ö 1) Begrüßung**

Der Vorsitzende begrüßt die Mitglieder des Jugend- und Kulturausschusses, die hinzu gewählten Mitglieder und die Vertreter der Verwaltung.

(St/JuKultA/001/2005 vom 10.11.2005, S.2)

Punkt Ö 2) Eröffnung der Sitzung

Der Vorsitzende, Ratsherr Gans, eröffnet um 18.00 Uhr die Sitzung des Jugend- und Kulturausschusses der Stadt Fürstenu.

(St/JuKultA/001/2005 vom 10.11.2005, S.2)

Punkt Ö 3) Einwohnerfragestunde

Es sind keine Zuhörer anwesend, daher werden auch keine Fragen gestellt.

(St/JuKultA/001/2005 vom 10.11.2005, S.2)

Punkt Ö 4) Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende stellt fest, dass die Ladung ordnungsgemäß erfolgte und der Jugend- und Kulturausschuss beschlussfähig ist.

(St/JuKultA/001/2005 vom 10.11.2005, S.2)

Punkt Ö 5) Namentliche Feststellung der anwesenden und der fehlenden Ausschussmitglieder

Der Vorsitzende, Ratsherr Gans, stellt fest, dass Ratsherr Reinermann durch Ratsherrn Korte und Ratsherr Thale durch Ratsherrn Ehmke vertreten werden.

Die hinzu gewählten Mitglieder Stefan Dieckhoff und Holger Schulting fehlen und werden nicht vertreten.

Die übrigen Mitglieder des Jugend- und Kulturausschusses sind anwesend.

(St/JuKultA/001/2005 vom 10.11.2005, S.2)

Punkt Ö 6) Genehmigung der Niederschrift Nr. 1/2004 vom 04. November 2004

Einwendungen gegen Form und Inhalt der Niederschrift werden nicht erhoben. Der Vorsitzende, Ratsherr Gans, stellt fest, dass die Niederschrift Jgd.-u.KultA. Nr. 1/2004 vom 04. November 2004 damit genehmigt ist.

(St/JuKultA/001/2005 vom 10.11.2005, S.3)

Punkt Ö 7) Jährliche Zuschüsse und Mitgliedsbeiträge an auswärtige Vereine und Verbände für das Haushaltsjahr 2006
Vorlage: FG 40/006/2005

Der Jugend- und Kulturausschuss empfiehlt einstimmig dem St/Fin- u.RPA, im Etat 2006 die nachstehend aufgeführten Beträge einzuplanen und diese als laufende Zuschüsse und Mitgliedsbeiträge folgenden auswärtigen Vereinen und Verbänden zur Verfügung zu stellen:

<u>Haushaltsstelle 0200.6611 02</u>		<u>Haush.Ansatz</u>
Dtsch. Rotes Kreuz/Kreisverband Osnabrück-Nord	Zuschuss	50,00 €
Verkehrswacht Bersenbr. Land e.V. (f. Stadt Fü.)	Mitgl.Beitr.	<u>30,00 €</u> = <u>100,00 €</u>
<u>Haushaltsstelle 1200.7180 02</u>		
Tierschutz Osnabrück und Umgebung	Zuschuss	39,00 €
	Mitgl.Beitr.	<u>21,00 €</u> = <u>100,00 €</u>
<u>Haushaltsstelle 3000.7180 02</u>		
Dtsch.-poln. Gesellschaft	Mitgl.Beitrag	<u>75,00 €</u> = <u>100,00 €</u>
<u>Haushaltsstelle 3660.7180 02</u>		
Kreisheimatbund Bers. e.V.	Mitgl.Beitrag	55,00 €
Heimatbund Osnabr.e.V.	Mitgl.Beitrag	55,00 €
Kunstverein „Wir“ e.V.	Mitgl.Beitrag	<u>55,00 €</u> = <u>200,00 €</u>
<u>Haushaltsstelle 4980.7183 02</u>		
Heilpädagogischer Verein Bersenbrück	Mitgl.Beitr.	<u>500,00 €</u> = <u>500,00 €</u>

Haushaltsstelle 7900.7181 02

Terra.vita Naturpark Nördl. Teutob. Wald/Wiehengebirge	Mitgl.Beitr.	102,00 €	
Verkehrsverein Stadt und Land Osnabrück e.V.	Mitgl.Beitr.	80,00 €	
Arbeitsgemeinschaft Histor. Fachwerkstädte e.V.	Mitgl.Beitr.	200,00 €	
Westfälischer Hansebund	Mitgl.Beitr.	250,00 €	
Web-Auftritt Hanse		<u>20,00 €</u>	= <u>700,00 €</u>

(St/JuKultA/001/2005 vom 10.11.2005, S.3)

Punkt Ö 8) Jährliche Zuschüsse und Sonderzuschüsse an örtliche Vereine für das
Haushaltsjahr 2006
Vorlage: FG 40/007/2005

A) Laufende Zuschüsse

**Der Jugend- und Kulturausschuss empfiehlt einstimmig dem St/FinRPA,
die nachstehend aufgeführten Beträge im Etat 2005 einzuplanen und
den nachfolgenden örtlichen Vereinen und Verbänden als laufende
Zuschüsse zur Verfügung zu stellen:**

		<u>Haush.Ansatz</u>	
3320 Musikpflege			
3320.7180 02 – Zuschüsse an Kapellen			
Jugendspielmannszug Settrup	=	693,00 €	
Stadtkapelle Fürstenau	=	693,00 €	
Kolpingkapelle Schwagstorf	=	<u>1.080,00 €</u>	= 2.500,00 €
3660 Heimatpflege			
3660.7181 02 – Zuschüsse an Heimatvereine			
Heimatverein Fü.	=	189,00 €	
Heimatverein Settrup	=	189,00 €	
Heimatverein Schwagstorf	=	189,00 €	
Verein f. Heimat- und Brauch- tumspflege Hollenstede	=	189,00 €	
Förderung kultureller Veranstaltungen	=	<u>500,00 €</u>	=1.300,00 €

4510 Jugendarbeit

4510.7180 02
 Stadtjugendring Fürstenau = 5.580,00 € = 5.600,00 €

4510.7181 02
 Kinderferienpassaktion = 1.620,00 € = 1.700,00 €

4640 Tageseinrichtungen für Kinder

4640.7182 02
 Kindergartenbeförderung 19.200,00 € = 19.200,00 €

4640.7183 02
 Zuschüsse an Kindergärten 408.400,00 € = 408.400,00 €*

*Weitere Informationen zu den Zuschüssen an Kindergärten erfolgen unter Tagesordnungspunkt 10).

4980 Sonstige soziale Angelegenheiten

4980.7180 02
 Hilfswerk der freien Wohlfahrts-
 verbände = 945,00 €
 Kreuzbund e.V. Fürstenau = 225,00 € = 1.200,00 €

4980.7182 02
 Seniorenpassaktion = 1.710,00 € = 1.800,00 €

5500 Sportvereine

5500.7180 02
 Spielvereinigung Fürstenau 932,94 €
 Sportverein GW Schwagstorf 288,72 €
 Sportverein Hollenstede 360,00 €
 Tennismgemeinschaft Fürstenau 183,42 €
 Tennisverein Schwagstorf 138,60 €
 Reit- u. Fahrverein Fürstenau 323,82 €
 Reit- u. Fahrverein Schwagstorf 134,82 €
 Reit- u. Fahrverein Hollenstede 156,42 €
 Schachclub Fürstenau 104,04 €
 Verein f. Natursport und Kunst
 Hase-Ems e.V. 121,86 €
 Schießsportclub Fürstenau 115,38 €
 Schießsportgruppe des
 Bürgerschützenvereins Fürstenau 225,00 €
 3.085,02 €

Spvg. Fü. und andere Vereine
 (Fahrtkostenzuschuss für die Teiln.
 an überregionalen Meisterschaften) 414,98 € = 3.500,00 €

B) Sonderzuschüsse

Der Jugend- und Kulturausschuss empfiehlt einstimmig dem St/FinRPA:

Der Antrag des Heimatvereins Schwagstorf e.V. vom 25.08.2005 auf Bezuschussung der Einrichtung eines Heimatmuseums im oberen Teil des Heimathauses Schwagstorf wird wegen der schlechten Finanzlage der Stadt Fürstenau abgelehnt.

(St/JuKultA/001/2005 vom 10.11.2005, S.6)

Punkt Ö 9) Errichtung eines Heimatmuseums durch den Heimatverein Fürstenau e.V. **Vorlage: FG 40/008/2005**

In der Diskussion zu dieser Angelegenheit wird von beiden Fraktionen zum Ausdruck gebracht, dass sie die Einrichtung eines Heimatmuseums sehr positiv beurteilen, aber wegen der prekären Haushaltssituation der Stadt Fürstenau keine Möglichkeit zur finanziellen Unterstützung sehen.

Beigeordneter Lühn schlägt vor, dass der Heimatverein Fürstenau evtl. mit Quakenbrück und Bersenbrück kooperieren sollte. In den dort vorhandenen und gut geführten Heimatmuseen könnten dann mit einem entsprechenden Hinweis Exponate aus Fürstenau ausgestellt werden. Ratsherr Selker regt an, dass der Heimatverein zunächst eine Scheune oder ein leer stehendes Gebäude anmieten sollte, um dort Ausstellungsgegenstände und überlassenes Inventar unterzustellen. Anschließend könnte dann in Ruhe ein Konzept erarbeitet werden.

Ratsherr Spree ist der Ansicht, dass die Kommune in dieser traditionellen Angelegenheit begleitend tätig werden sollte. Der Heimatverein müsste sich auch nicht an Quakenbrück oder Bersenbrück wenden, sondern sollte mit Heimatvereinen innerhalb der Samtgemeinde Fürstenau zusammenarbeiten. Aus diesem Grunde schlägt Ratsherr Spree vor, alle Beteiligten an einen Tisch zu holen, um mit Unterstützung der Politik eine geeignete Lösung zu erreichen.

Der Jugend- und Kulturausschuss empfiehlt einstimmig dem VA:

Die Stadt Fürstenau befürwortet grundsätzlich die Errichtung eines Heimatmuseums durch den Heimatverein Fürstenau e.V. Allerdings sieht sich die Stadt Fürstenau wegen ihrer schlechten Finanzsituation zurzeit nicht in der Lage, dem Heimatverein Fürstenau e.V. eine finanzielle Unterstützung für diese Maßnahme zu bewilligen.

(St/JuKultA/001/2005 vom 10.11.2005, S.6)

Punkt Ö 10) Zuschüsse an Kindergärten in der Stadt Fürstenau
Vorlage: FB 3/016/2005

Samtgemeindeoberamtsrat Weymann erläutert das anhand des Beamers vorgestellte Zahlenmaterial, wie die Bilanzen der Kindergärten in der Ausgabe und Einnahme für das Haushaltsjahr 2004, die prozentuale Aufstellung der Kindergartenbeiträge nach Einkommensgrenzen und die durchschnittlichen monatlichen Kindergartenbeiträge. Im Vergleich zu Zahlen aus dem Haushaltsjahr 2003 sind die Personalkosten von 87,07 % auf 84,03 %, die Elternbeiträge jedoch nur geringfügig von 27,50 % auf 27,34 % gesunken. Demzufolge hat sich der Zuschuss der Stadt Fürstenau von 36,89 % auf 35,37 % reduziert. Positiv kann die Integration bewertet werden, so dass die Sprachförderung eingeschränkt werden konnte und als Auslaufmodell zu betrachten ist.

Nach Einschätzung von Herrn Weymann kann aufgrund der in den Vorjahren verbesserten Jahresabschlüsse davon ausgegangen werden, dass der Haushaltsansatz von 408.400 € für die Zuschüsse an Kindergärten sowohl für das Haushaltsjahr 2005 als auch für das Haushaltsjahr 2006 ausreicht.

Das vorgestellte Zahlenmaterial ist dem Protokoll als Anlage beigefügt.

Der Jugend- und Kulturausschuß empfiehlt einstimmig dem St/FinRPA:

Im Haushaltsjahr 2006 sind Zuschüsse an Kindergärten in Höhe von 408.400,00 € bereitzustellen.

(St/JuKultA/001/2005 vom 10.11.2005, S.7)

Punkt Ö 11) Kindertagesstättenplan 2005 - 2015 für den Bereich der Stadt Fürstenau
Vorlage: FB 3/015/2005

Samtgemeindeoberamtsrat Weymann erläutert anhand des Beamers den mit der Einladung übersandten Entwurf des Kindertagesstättenplanes 2005 – 2015 für den Bereich der Stadt Fürstenau. Außerdem stellt er weiteres Zahlenmaterial vor, wie die Geburtenentwicklung bis zum 31.12.2004, die prozentuale Aufteilung nach Jahrgangsstärken für die Bedarfsplanung per Stand 20.10.2004 und Stand 01.11.2005 sowie die Entwicklung der Belegungszahlen in den drei Fürstenauer Kindergärten für die Jahre 2001 bis 2005.

Diese Aufstellungen sind dem Protokoll als Anlage beigefügt.

Der Jugend- und Kulturausschuß empfiehlt einstimmig dem VA:

Der Entwurf der Kindertagesstättenplanung 2005 bis 2015 wird zur Kenntnis genommen.

(St/JuKultA/001/2005 vom 10.11.2005, S.7)

Punkt Ö 12) Behandlung von Anfragen und AnregungenPunkt Ö 12.1) Konzert des Ausbildungsorchesters der Schweizer Militärmusik am 23.11.2005

Der Vorsitzende, Ratsherr Gans, weist darauf hin, dass die Stadt Fürstenau am Mittwoch, dem 23. November 2005, ab 19.30 Uhr, in der IGS-Sporthalle das Ausbildungsorchester der Schweizer Militärmusik mit über 90 Mitwirkenden präsentiert.

Es wird zwar kein Eintritt erhoben, aber nach der Veranstaltung um Spenden gebeten. Der Reinerlös soll den Altenheimen in der Stadt Fürstenau für Weihnachtsfeiern zugute kommen.

Ratsherr Gans bittet die Mitglieder des Jugend- und Kulturausschusses, als Multiplikatoren für diese Veranstaltung zu werben.

Samtgemeindebürgermeister Kamlage erklärt, dass sich das Forum der IGS Fürstenau als Veranstaltungsort wegen der erforderlichen Bühne von 12 x 12 m nicht eignet, so dass ausnahmsweise auf die IGS-Sporthalle ausgewichen werden musste. Weil inzwischen auch Fluchttüren eingebaut wurden, die zum Zeitpunkt der Absage an den Heimatverein Fürstenau für das Konzert der Cale-Copf-Company noch nicht vorhanden waren, ist die Nutzung jetzt vertretbar. Zum Schutz des Hallenbodens werden Matten ausgelegt, die von der Samtgemeinde Artland ausgeliehen werden. Bei der Vorbereitung werden die Mitarbeiter des Bauhofes von Soldaten der Bundeswehr unterstützt. Die Feuerwehr wird Aufgaben der Brandwache sowie den Ordnungsdienst übernehmen. Die Orchestermitglieder haben die Möglichkeit, sich in der Cafeteria umzuziehen. Vom Kantinenwirt der Bundeswehr wird die Bewirtschaftung übernommen. Die Stadt Fürstenau wird in Eigenregie die Plakate herstellen.

(St/JuKultA/001/2005 vom 10.11.2005, S.8)

Punkt Ö 12.2) Adventskonzert am 20.12.2005 in der Schlosskirche "St. Katharina"

Ratsherr Spree erkundigt sich, ob in diesem Jahr auch wiederum ein Adventskonzert eines Bundeswehrorchesters stattfindet. Samtgemeindebürgermeister Kamlage teilt dazu mit, dass das Kammer-Ensemble des Wehrbereichsmusikkorps II Münster am Dienstag, dem 20. Dezember 2005, ab 19.00 Uhr, in der Schlosskirche „St. Katharina“ in Fürstenau gastiert.

(St/JuKultA/001/2005 vom 10.11.2005, S.8)

Punkt Ö 13) Einwohnerfragestunde

Weil keine Zuhörer anwesend sind, werden keine Fragen gestellt.

(St/JuKultA/001/2005 vom 10.11.2005, S.9)

Punkt Ö 14) Schließung der öffentlichen Sitzung

Der Vorsitzende, Ratsherr Gans, schließt um 19.01 Uhr die Sitzung des Jugend- und Kulturausschusses der Stadt Fürstenau.

(St/JuKultA/001/2005 vom 10.11.2005, S.9)

Der Vorsitzende

Der Stadtdirektor

Die Protokollführerin

Anlagen:

Anlage 1) zu P. 10 (4 Seiten)

Anlage 2) zu P. 11 (4 Seiten)